

# Nachrufe auf Adi Schleipfer und Gretl Lindner

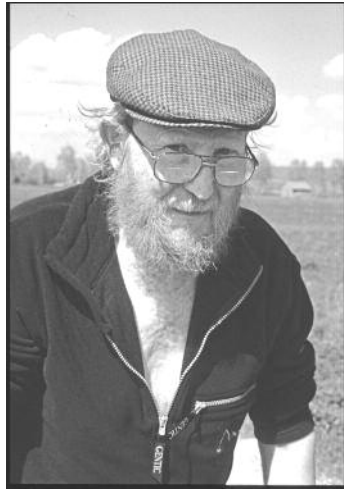
Am 3. Dezember 2009 ist **Adi Schleipfer** gestorben. Der Adi war BN-Mitglied seit 1955, Mitbegründer der Weilheimer Ortsgruppe des Bund Naturschutz und 15 Jahre ihr Schatzmeister. Viele Jahre lang war er einer der aktivsten Mitarbeiter in der Kreisgruppe. Große Verdienste erwarb er sich durch seinen Einsatz in der Biotoppflege, vor allem im Magnetsrieder Hardt und am Hirschberg bei Pähl. Er führte die aufwändige Erstpflege im Weilheimer Moos durch und bewährte sich dabei als Lehrmeister von Heinz Botsch.

Ihm gelang auch die Motivation von ehrenamtlichen Mitarbeitern, wobei Fritz Klima und Hans Hechenrieder besonders hervorzuheben sind.

Als Weilheimer Urgestein hatte er beste Kontakte zur Landwirtschaft, die er zum Erwerb wertvoller Biotopflächen nutzen konnte. Jahrelang hat er auch seine „Schleipferhalle“ in Eberfing zum Unterstellen der Geräte des BN zur Verfügung gestellt. Auf sein jahrelanges Drängen und Bohren hin hat die Kreisgruppe schließlich auch den Schritt zur Anschaffung des Terratracs gewagt, woran er sich dann auch noch finanziell beteiligte. Nachdem die Geländearbeit in andere Hände übergegangen war, hat er sich mehr auf Führungen verlegt.

Als die Stadt Weilheim im Jahr 1988 erstmals den Umweltpreis verliehen hat und die Ortsgruppe des Bund Naturschutz unter den vier Preisträgern war, lag das gewiss auch am Engagement vom Adi. Im Jahr 1996 wurde er für sein außergewöhnliches Engagement um den Erhalt der Natur persönlich mit dem Umweltpreis der Stadt Weilheim ausgezeichnet.

Der Adi hatte seine Ecken und Kanten. Wer das respektierte, fand in ihm einen zuverlässigen Partner, andern-



**Adi Schleipfer**

falls biss er auf Granit. Seine raue Schale beherbergte einen weichen Kern.

Seine Werke für die Natur, seine soziale Ader, sein bodenständiges, warmherziges Wesen und seine schelmischen Sprüche und Anekdoten werden wir immer in bester Erinnerung behalten.

*Bund Naturschutz  
und Schutzgemeinschaft  
Weilheimer Moos e. V.  
Helmut Hermann  
Heinz Botsch*

Am 11. Januar 2010 ist **Gretl Lindner** gestorben. Kurz nach ihrem achtzigsten Geburtstag wurde sie aus ihrem noch immer aktiven Leben herausgerissen.



**Gretl Lindner**

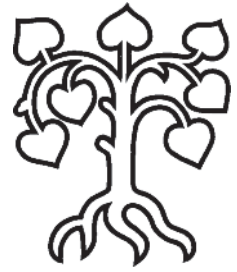
Auch sie hat jahrelang im Bund Naturschutz mitgearbeitet. Durch ihr Engagement bei

der Haus- und Straßensammlung – sei es in der Vorbereitung, beim Sammeln oder auch beim Spenden – hat sie Wesentliches für die finanzielle Lage der Kreisgruppe beigesteuert. Zwei Jahre lang war sie Kassenprüferin.

Ganz und gar in eigener Initiative hat sie versucht, den Prälatenweg zwischen Weilheim und Polling in eine Allee zu verwandeln. An ihr lag es gewiss nicht, dass letztlich doch nur wenige Bäume gepflanzt werden konnten. Diese Aktion mag dazu beigetragen haben, dass ihr die Weilheimer Agenda 21 zu einem Herzensanliegen geworden ist. Als sie bei der Gründung des Arbeitskreises »Stadt Begrünung« gefragt wurde, ob sie die Sprecherrolle übernehmen wolle, wehrte sie ab mit den Worten: „So etwas habe ich noch nie gemacht, dafür eigne ich mich nicht.“ Sie eignete sich aber hervorragend: Bis jetzt hat dieser Arbeitskreis schon über 400 Bäume (die genaue Zahl steht in ihren sorgfältig geführten Heften) in und um Weilheim gepflanzt, darunter mehrere Alleen, z.B. die Birkenallee zwischen der Stadt und dem Dietlhofer See. Gretl packte immer mit an.

Als alte Weilheimerin hatte und pflegte sie sehr gute Kontakte, nicht zuletzt zum Bürgermeister und zur Stadtverwaltung. In ihrer bescheidenen, zurückhaltenden Art machte sie sich viele Freunde. Ihr inoffizieller Titel lautete „Mutter der Weilheimer Agenda“. Die Stadt Weilheim hat ihr im Jahr 2000 den Umweltpreis verliehen – das Preisgeld hat sie natürlich komplett der Weilheimer Agenda 21 gespendet.

Ihre Arbeitsgruppe möchte ihr eine Linde in der Stadt pflanzen, und es haben sich schon mehrere Leute gemeldet, die für diese Linde spenden wollen. So wird ihr Andenken in der Stadt gewahrt,



**Bund Naturschutz  
Kreisgruppe WM-SOG**  
Hofstraße 6, 82362 Weilheim  
Tel.: 0881/2995  
Fax: 0881/927 83 45

**email:**  
[bn.weilheim@t-online.de](mailto:bn.weilheim@t-online.de)  
[www.weilheim-schongau.bund-naturschutz.de](http://www.weilheim-schongau.bund-naturschutz.de)



## TERMINE

Freitag, 12. März  
20 Uhr

**Der Lech im Gebirge**  
Lechkiesel erzählen eine geologische Heimatgeschichte  
Lichtbildervortrag  
von Peter Nasemann  
Haus der Vereine,  
Hohenpeißenberg

Sonntag, 21. März  
14 Uhr

**Biber-Exkursion**  
mit dem Biber-Beauftragten  
Hubertus Wenderoth  
Treffpunkt:  
Sägewerk bei Birkland,  
Einnündung von Forst in die  
Staatsstraße Schongau-Apfeldorf

Montag, 22. März,  
20 Uhr

**Vortrag über Biber**  
von Hubertus Wenderoth  
(Biberbeauftragter)  
Gasthof Oberbräu, Weilheim

Donnerstag, 15. April,  
19 Uhr

**Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe**  
Seestuben am Dietlhofer See,  
Weilheim

zirka 20.30 Uhr Vortrag  
von Matthias Luy  
(Koordinator Ammer-Allianz)  
„Die Ammer“

für deren Verschönerung sie sich immer wieder eingesetzt hat.

*Monika und Giselher Propach*